

- Ziel: **Die Kursteilnehmer...:**
- haben ein gemeinsames Verständnis von Ihrer Rolle als Teamleiter und verstehen es, diese Rolle zu leben.
 - kennen die möglichen Konflikte, die sich aus dem Rollenwechsel vom Mitarbeiter zum Teamleiter ergeben. Sie verstehen es, diese möglichen Konflikte zu vermeiden und können mit diesen Konflikten umgehen, wenn sie eintreten sollten.
 - können die Mitarbeiter auf Prozessebene bei der Qualitätsverbesserung unterstützen.
 - fördern den Ideen- und Kommunikationsfluss zwischen Mitarbeitern und Geschäftsleitung.
 - wissen, wie sie ihre Vorbildfunktion als Führungskraft gegenüber den Mitarbeitern leben können.
 - können ihr Team innerhalb des Unternehmens repräsentieren.
 - fördern und fordern ihre Mitarbeiter entsprechend deren Fähigkeiten und Interessen.
 - motivieren ihr Team, fördern die teaminterne und teamexterne Kommunikation.
 - binden die Mitarbeiter in die Entscheidungsprozesse ein, unterstützen Verbesserungsprozesse und koordinieren die teamübergreifende Leistungserstellung mit allen Schnittstellen.
 - kennen und beherrschen die spezifischen Tools und Methoden für das Projektmanagement und Projektcontrolling.
 - können die Kommunikationskanäle (Besprechung, Wiki, etc.) optimal nutzen.
- Zielgruppe: Teamleiter sowie Mitarbeiter, die in Zukunft eine Führungsaufgabe auf dieser Ebene übernehmen sollen
- Voraussetzung: siehe Zielgruppe
- Inhalte:
- Führen und sich führen lassen – Was wird von einem Teamleiter erwartet?
 - Problemfelder, die beim Wechseln in eine Führungsposition entstehen können und Konfliktlösungsstrategien gegen diese Problemfelder.
 - Rolle und Aufgaben des Repräsentanten eines Teams bei Vitronic.
 - Fördern und Fordern
 1. Eigenschaften eines guten Teamleiters.
 2. Führung: Chef, Coach, Berater und Kollege – wie kann man das leben?
 - Kommunikation
 1. Wege der Kommunikationsförderung im Team.
 2. Teambesprechungen optimal und nachhaltig gestalten.
 3. Bereichsübergreifende Netzwerke der Mitarbeiter und des Team aufbauen und pflegen.
 4. Kommunikation mit Schnittstellen zu anderen Unternehmensbereichen optimieren und standardisieren.
 - Motivation
 1. Hygienefaktoren.
 2. Motivatoren und Demotivatoren.
 3. Die Mitarbeitermotivation langfristig sicherstellen.
 - Steuerung
 1. Projekte auf Teamebene optimal unterstützen.
 2. Methoden zur Ressourcenplanung bei Vitronic.
 3. Controlling: Steuerung und Kontrolle ohne Kontrolleur zu sein.
 - Selbstmanagement
 1. Wie arbeitet man methodisch und strukturiert?
- Methodik: Lehrvortrag, Gruppenarbeiten, Diskussionen.
- Gruppengröße: 6 - 8 Teilnehmer
- Dauer: 2 Tag jeweils von 09:00 bis 17:00